

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds  
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	KTE „Entdeckerland“ Frank Simmank
Projektbezeichnung:	25 Jahre Entdeckerland – Wandel im Wohngebiet zeigen
Projektstandort:	Kändlerstraße 11
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Dokumentation der Veränderung des Umfelds der Kindertageseinrichtung im Verlauf der vergangenen 25 Jahre; Erstellung einer kleinen Ausstellung dazu
Projektinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Ausgehend vom 25. Jahrestag der Eröffnung der Kindertagesstätte Kändlerstraße 11 soll eine Fotodokumentation und eine kleine Ausstellung über den Wandel des Wohngebiets in dieser Zeit initiiert werden. Dabei sollen die Anwohner der angrenzenden Häuser ebenso wie die Kinder der Einrichtung einbezogen werden. Die Anwohner können sowohl ihre persönlichen Eindrücke, Erlebnisse und Wahrnehmungen schildern, als auch Fotomaterial, Presseartikel o.ä. zur Verfügung stellen. Darüber hinaus sollen gezielt ehemalige MitarbeiterInnen und ehemalige Kinder angesprochen werden. Ein Teil der Kinder der Einrichtung wird ebenso auf Entdeckungsreise gehen und im Haus Spuren aus 25 Jahren suchen und diese dokumentieren.</p> <p>Beispielhaft soll so die Ausstellung den Wandel des Umfelds der Einrichtung dokumentieren, den positiven Wandel hervorheben sowie die Vorzüge der Lage bildhaft darstellen.</p>
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Kindertagesstätten sind seit je her Treffpunkt für Eltern aus dem Wohngebiet. Freundschaften entstehen und erfahren nicht selten eine Ausweitung auf die Beziehung der Eltern untereinander. Kontakte zwischen den Eltern bestehen zum Teil über die Grenzen Grünaus hinweg. Das Projekt kann dazu führen, dass sich Eltern anderer Stadtteile bewusster mit der Umgebung der Kindertageseinrichtung und der Entwicklung Grünaus auseinandersetzen.</p> <p>Sowohl die Eltern der betreuten Kinder als auch die Anwohner können sich aktiv an dem Projekt beteiligen. Eine Öffnung der Kindertageseinrichtung in das Wohngebiet ist dabei nur ein Teilaspekt der Wirkung nach außen. Vielmehr können alle Beteiligten miteinander ins Gespräch kommen. Der Austausch zwischen langjährig hier wohnenden, Zugezogenen oder den Besuchern der Ausstellungseröffnung wird mittels der Dokumentation gefördert. Persönliche Erinnerungen, Meinungen und Erfahrungen der im Wohngebiet lebenden werden nach außen getragen. Für die Bewohner wird der Wandel ihrer nahen Umgebung sichtbar. Die Auseinandersetzung mit der Entwicklung des Stadtteils verändert bei Bewohnern und Gästen das Bild Grünaus. Es kann gezeigt werden, dass Grünau sich verändert hat, lebendig und wohnenswert ist. Die Ausstellung soll so gestaltet sein, dass ein Transport problemlos möglich ist. Damit wird erreicht, dass die Ergebnisse der Arbeit in anderen, öffentlich zugänglichen Institutionen (KOMM-Haus,</p>

	<p>Stadtteilläden, Bürgeramt...) gezeigt werden kann. Damit wird die positive Entwicklung des Stadtteils bzw. des Wohnumfelds auch in anderen räumlichen Kontexten erlebbar und kann so positiv das Bild Grünaus über die Umgebung der Kindertagesstätte hinaus beeinflussen.</p> <p>Durch das Projekt kann durch Kooperation in Bezug auf die Sammlung des Materials die Vernetzung verschiedenster Institutionen (Ärzte, KOMM-Haus,...) Grünaus gestärkt werden.</p>
Projektzeitrahmen: von - bis	01.05.2009 – 30.06.2009
Projektteam:	Team der Einrichtung, Ltr. Frank Simmank Vertreter des Elternrats der Einrichtung
Fördersumme in Euro:	480 €